

...saspo...

south american service partner organization

01. Tag **SAN JOSÉ**

Nach der Ankunft am Flughafen "Juan Santamaria" werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung erwartet und zu ihrem Hotel in San José gebracht.



Die Hauptstadt von Costa Rica, SAN JOSÉ (ca. 350.000 Einwohner) liegt im Herzen des Valle Central inmitten der hohen, grünen Bergen des zentralen Hochlandes. Die auf einer Höhe von 1.150 m liegende Stadt ist das politische und kulturelle Zentrum des Landes. Obwohl San José mit Abstand die lebhafteste Stadt Costas Ricas ist, darf man sie sich nicht als Metropole mit Hochhäusern und modernsten Geschäftszentren vorstellen: San Jose hat mehr den Charakter einer Provinzstadt mit zahlreichen Parkanlagen, einem gemütlichen, übersichtlichem Zentrum, dem ehrwürdigen Nationaltheater und einigen interessanten Museen. Das Nachtleben ist vielfältig und es gibt viele sehr gute, internationale Restaurants.

Das Hotel „CLARION AMON PLAZA“ (www.hotelamonplaza.com) ist ein einzigartiges, im typisch costaricanischen Stil gehaltenes Hotel im historischen Amón Viertel in San José, ganz in der Nähe von Kultur-, Geschäfts- und Unterhaltungszentren. Die 63 Standardzimmer verfügen jeweils über ein King- oder zwei Queenbetten, die 21 Junior Suiten über ein King- oder zwei Queenbetten plus ein Einzelbett und Sofa, die 3 Deluxe Suiten über ein King- oder zwei Queenbetten plus ein Doppelbettsofa, Minibar und Hydrotherapeutische Badewanne. Alle Zimmer verfügen über kabellose Internetverbindung, Satellitenfernsehen, voll ausgestattetes Badezimmer mit Haartrockner, Klimaanlage, Kaffeemaschine, Radiowecker, tägliche Zeitungen, zweimal tägliches Housekeeping sowie 24 Stunden Zimmerservice.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Clarion Amon Plaza.

02. Tag **SAN JOSÉ**

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Tagestour zum Vulkan Poás und zu den La Paz Waterfall Gardens.

Der Vulkan Poás ist mit über 1,5 km Durchmesser einer der größten Krater der Welt. Er ist aktiv, doch komplett sicher für seine Besucher. Sie beginnen die Reise mit einer Fahrt durch die üppigen Kaffeeplantagen und Blumenfarmen der Region.

Zusätzlich zum Vulkan bietet der Poás Nationalpark 9.884 Hektaren reichhaltigste tropische Vegetation und eine vielfältige Tierwelt. Auf einem kleinen Fußmarsch im Nebelwald erhalten Sie einen Einblick ins Tier- und Pflanzenleben der Region. Am Schluss gelangen Sie zur smaragdgrünen, tropisch anmutenden Lagune.





Auf dem Weg in Richtung Karibikküste werden Sie die La Paz Waterfall Gardens besuchen - ein privater Naturpark, in dem Sie über spektakuläre Wanderwege und Treppen zum „Magia Blanca“ Fall (Fall der weißen Magie), dem höchsten und spektakulärsten Wasserfall des Gebietes, gelangen. Im Park bietet ebenfalls die Gelegenheit, eines der größten Schmetterlingshäuser der Welt mit einer wunderbaren Sammlung zu besuchen. Ein Serpentarium zeigt Ihnen diverse Schlangen, denen Sie in freier Wildbahn nicht unbedingt über den Weg laufen möchten und im Froschhaus entdecken Sie bei genauem Hinschauen eine ungekannte Vielfalt an niedlichen kleinen Fröschen.

Das **Mittagessen** nehmen Sie in den La Paz Waterfall Gardens ein.

Auf dem Rückweg nach San José besuchen Sie das Städtchen Sarchi, die Wiege der costaricanischen Handwerkskunst. Hier werden die berühmten Ochsenkarren gebaut. Reich verziert und in verschiedenen Größen (vom Original bis zur Miniatur als Souvenir) erhältlich, werden diese Ochsenkarren weltweit für ihre einzigartige, schöne Verarbeitung geschätzt

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Clarion Amon Plaza.

03. Tag **SAN JOSÉ – TURRIALBA**

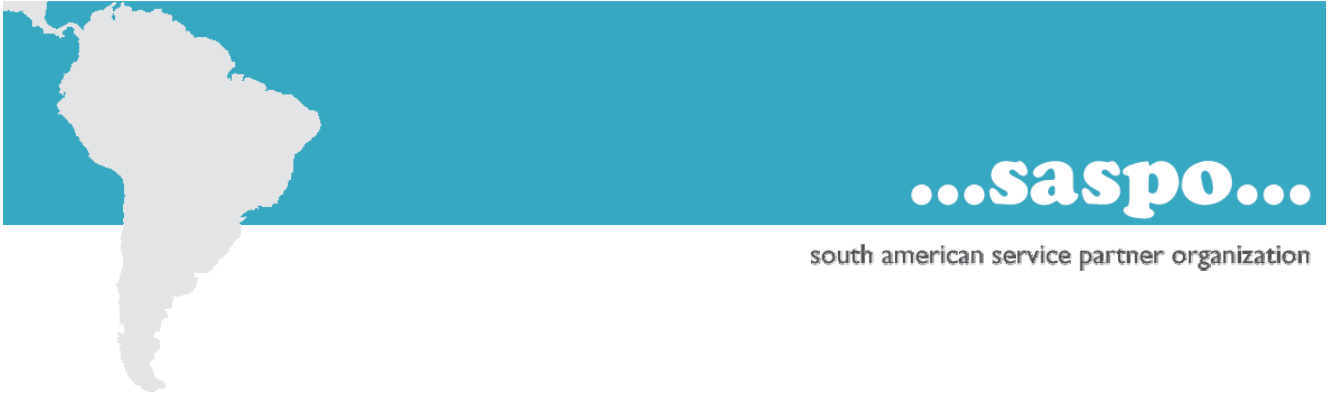
Nach dem Frühstück Check-out und Abfahrt zum Nationalpark Vulkan Irazú.

Der Nationalpark um den Vulkan Irazú erstreckt sich über 2.309 Hektar, und sein höchster Punkt liegt auf 3.432 Meter über dem Meer. Es gibt zwei verschiedene Theorien über den Ursprung des Namens „Irazú“. Die eine besagt, dass der Name eine Kombination aus „ara“ – Spitze – und „tzu“ – Donner – ist, während die andere in „Istaru“ – einer im 16. Jahrhundert von Indios im nahegelegenen Dörfchen Cot erbauten Palisade – den Ursprung sieht. Der Nationalpark ist besonders wegen seiner surrealistischen, an den Mond erinnernden Landschaft bemerkenswert. Der Vulkan verfügt über zwei Hauptkrater, der eine – „Diego de la Haya“ genannt – beinhaltet eine unterschiedlich farbige Lagune, an manchen Tagen ist sie hellgrün, an anderen rot, während der andere Krater etwa 300 Meter tief ist. Auch die spärliche und illustre Vegetation trägt



das ihre dazu bei, dass Sie sich wie auf einen anderen Planeten versetzt fühlen. Trotz dieses eher unfreundlichen Klimas, gibt es einige Tierarten, die sich der öden und feindlichen Umgebung angepasst haben: Schakale, Wildkatzen, Wiesel und diverse Vögel wie zum Beispiel Rotkehlchen.

Auf dem Rückweg vom Vulkan Irazu halten wir in der historischen Stadt Cartago, Costa Ricas erster Hauptstadt. Sie wurde 1563 von den Spaniern gegründet und war bis 1823 die Hauptstadt des Landes. Heute ist die Stadt immer noch religiöses Zentrum von Costa Rica.



Sie werden die sehenswerte Basilika de Nuestra Señora besichtigen. In der Kirche wird eine Statue der schwarzen Madonna (La Negrita) aufbewahrt, der Heilkräfte zugesprochen werden. Jedes Jahr strömen zahlreiche Pilger zu dieser Kirche.

Anschließend besuchen Sie den Lancaster Botanical Garden, der 1976 gegründet wurde und dessen Ziel der Erhalt und die Ausstellung der vielfältigen einheimischen Orchideenarten ist. Er liegt wenige Kilometer außerhalb von Cartago (www.jardinbotanicolankester.org). In Costa Rica gibt es etwa 1.200 Orchideenarten, mehr als in jedem anderen Land in Zentralamerika und es sind bei weitem noch nicht alle Arten entdeckt. Sie kommen in allen Klimazonen des Landes vor, von der heißen und trockenen Küstenregion bis zu den nebelumwogten Gipfeln der Kordilleren.

Das **Mittagessen** nehmen Sie in einem lokalen Restaurant ein.

Von Cartago aus geht es in das schöne Orosi-Tal. Dieses Tal ist weltbekannt wegen seines Kaffees, der hier an sanften Hügeln wächst. Rund um den Cachi-See haben Sie eine traumhaft schöne Aussicht ins Central Valley. Hier haben die ersten Spanier im Land gesiedelt und hier besuchen Sie die älteste noch erhaltene Kirche Costa Ricas. Die weißgekalkte Kirche stammt von 1743. Noch heute sind die Gläubigen überzeugt, dass sie es einem Wunder zu verdanken haben, dass ihre kleine, aber robuste Kirche alle Erdbeben der letzten Jahrhunderte fast unbeschadet überstanden hat. Der Innenraum ist karg, aber liebevoll ausgestattet - und vermittelt einen Eindruck vom armen, aber gläubigen Leben der frühen Kolonisten.



Weiterfahrt nach Turrialba.

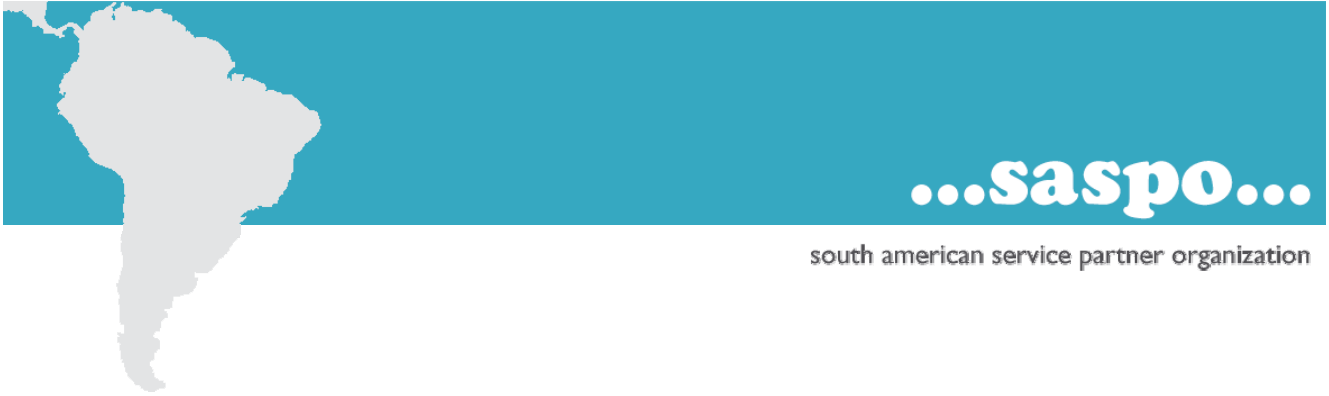
Die „GUAYABO LODGE“ (www.guayabolodge.com) liegt im fruchtbaren Turrialba Tal mit Blick auf den Turrialba Vulkan im Norden. Die Lodge verfügt über 25 Zimmer die gemütlich und freundlich eingerichtet sind und alle über ein Badezimmer mit fließendem, heißem Wasser verfügen.

Übernachtung mit Frühstück in der Guayabo Lodge.

04. Tag TURRIALBA – TORTUGUERO

Nach dem Frühstück Check-out und Weiterfahrt nach Caño Blanco. Anschließend ungefähr zweistündige Bootsfahrt in den Tortuguero Nationalpark. Vor Ort wird Sie Ihr Guide über die Touren für die nächsten beiden Tage informieren.

Die „PACHIRA LODGE“ (www.pachiralodge.com) liegt strategisch günstig, nur 5 Minuten vom Nationalpark Tortuguero entfernt, direkt gegenüber des Hauptkanals, mit Blick auf das Dörfchen Tortuguero. Durchzogen von einem Netzwerk von üppig tropischen Kanälen, wird Tortuguero häufig als eine der exotischsten Regionen weltweit bezeichnet, charakterisiert durch die reichhaltige Flora und Fauna.



south american service partner organization

Die Lodge verfügt über bequeme Unterkünfte, erfahrene Naturführer, Boote sowie ein Restaurant, wo den Gästen Mahlzeiten in einem familiären Rahmen serviert werden.

Das **Mittag-** und **Abendessen** nehmen Sie in der Lodge ein.

Übernachtung mit Frühstück in der Pachira Lodge.

05. Tag **TORTUGUERO**

Frühmorgens unternehmen Sie eine Bootstour durch die Wasserkanäle des Tortuguero Nationalparks.



Als eine der bekanntesten Ökotourismusdestinationen Costa Ricas bieten die Kanäle und Flüsse des Tortuguero ein gratis Studium in Regenwald-, Frischwasser- und Meeresbiologie. Der Nationalpark und das Dörfchen Tortuguero können nur per Boot oder im Kleinflugzeug erreicht werden.

Die Strände von Tortuguero gelten als einer der größten Nistplätze für die Atlantische Meeresschildkröte, vor allem zwischen Juli und Oktober können diese Tiere gut beobachtet werden.

Tortuguero ist eines der Wildgebiete mit der größten Biodiversität in Costa Rica. Über 2.000 Arten von Pflanzen, darunter 400 Baumarten, zudem 57 Spezies Amphibien,

111 Spezies Reptilien, 309 Spezies Vögel, 30 Spezies Süßwasserfische, unter anderem die Knochenhechte, ein lebendes Fossil, und 60 Spezies Säugetieren leben auf diesem kleinen Gebiet.

Das **Mittag-** und **Abendessen** nehmen Sie in der Lodge ein.

Übernachtung mit Frühstück in der Pachira Lodge.

06. Tag **TORTUGUERO – ARENAL**

Nach dem Frühstück Check-out, anschließend Boots- und Bustransfer zum Restaurant El Ceibo in Guápiles, wo Ihnen das **Mittagessen** serviert wird.

Anschließend erfolgt die Weiterfahrt zum Gebiet des Vulkans Arenal.

Der Vulkan Arenal ist einer der aktivsten Vulkane weltweit, zudem vervollständigen mystische Nebelwälder, ein weltbekannter See zum Windsurfen sowie eine unglaublich diverse Wildtierpopulation das Angebot. Die makellose Silhouette des Arenal, sein Grollen und die häufigen Ausbrüche von Asche und Lava dürfen von keinem Costa Rica Besucher verpasst werden. Doch das Angebot ist bedeutend größer als nur der Vulkan. Süßwasserfischen, Windsurfen, heiße Quellen, Wasserfälle, Wanderwege oder das Caño Negro Wildtierreservat machen das Gebiet zu einem idealen Halt für alle Reisenden.



...saspo...

south american service partner organization

Das am Fuße des Arenal gelegene Hotel „ARENAL PARAISO“ (www.arenalparaiso.com) verfügt über 47 Zimmer, alle mit einer ausgezeichneten Sicht auf die aktivste Seite des Vulkans. In diesem kleinen tropischen Paradies sind Sie an einem Ort, wo die Stille und der Friede des Regenwaldes sich mit dem Grollen eines der aktivsten Vulkane weltweit vermischt.

Jedes Zimmer verfügt über zwei Doppelbetten, ein privates Badezimmer mit Heißwasser, Ventilator, Kühlschrank und einen großen Balkon. Die Deluxe Zimmer verfügen zudem über Klimaanlage, Kabelfernsehen und Telefon und die beste Aussicht auf den Vulkan Arenal, sogar vom Bett aus.



Das Restaurant Rancho Paraiso hat Kapazität für 200 Gäste und serviert eine gute lokale und internationale Küche. Jeder einzelne Tisch bietet ebenfalls Sicht auf den majestätischen Vulkan. Zudem verfügt das Hotel über einen voll ausgestatteten Konferenzsaal für 60 Personen.

Die Hotelanlagen schließen private Parkplätze, ein Restaurant, einen Swimmingpool, Pools mit Thermalwasser, Wetbar, Jacuzzi, Wanderwege, Wäschereiservice und Souvenirshop ein.

Abends können Sie **optional** an einem Ausflug zu den heißen Quellen „Ecotermales“ teilnehmen. Ecotermales Fortuna ist ein Projekt, das mit dem Ziel erbaut worden ist, den Gästen ein natürliches SPA mit persönlichem Service in einer harmonisch an die Natur angepassten Umgebung zu bieten.

Ecotermales ist eine kleine Oase natürlichen Waldes, wo sich die heißen Quellen befinden. Es bietet eine private Atmosphäre, da nur eine begrenzte Anzahl Personen Einlass erhalten, um große Menschenansammlungen zu vermeiden. Es stehen 4 verschiedene Becken mit unterschiedlichen Temperaturen zur Verfügung. Das kälteste hat 32 Grad Celsius, das wärmste 41 Grad, ein weiteres Becken bietet einen kleinen Wasserfall für eine natürliche entspannende Rückenmassage. Die Anlagen der Ecotermales verfügen über Umkleidekabinen, Schließfächer, Toiletten und Duschen. Das Restaurant serviert familiäre costaricanische Gerichte zum Mittag- und Abendessen.

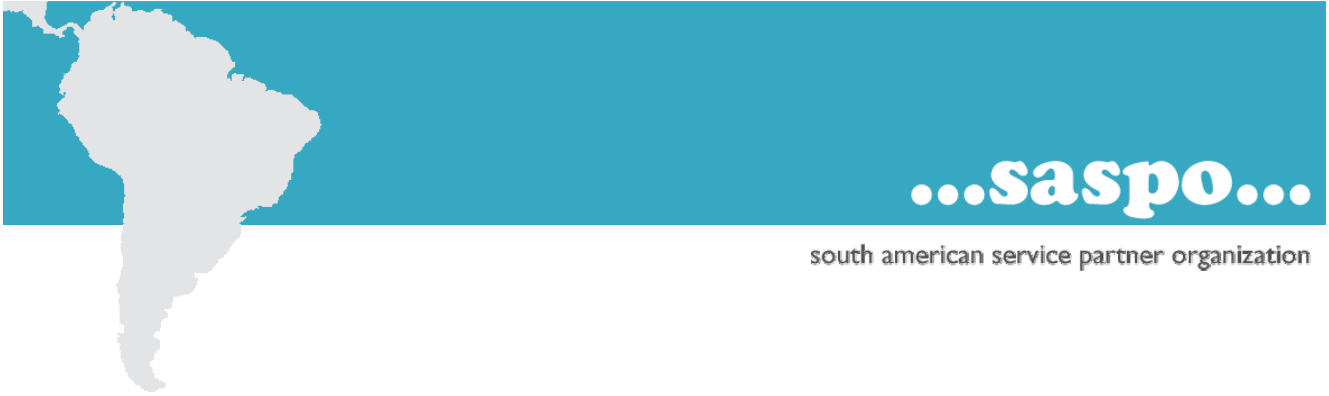
Übernachtung mit Frühstück im Hotel Arenal Paraiso.

07. Tag ARENAL – MONTEVERDE

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer Wanderung im Nationalpark des Vulkans Arenal auf.

Genießen Sie die außerordentliche Sicht auf den Vulkan Arenal während einer gemütlichen Wanderung am Fuße dieses geheimnisvollen „Feuerberges“. Die Wanderung beginnt auf der aktiven Seite des Vulkans und führt Sie durch den Wald über erst kürzlich entstandene Lavaflüsse bis zu zerstörten Gebieten, die sich mittlerweile in einem Prozess der Regeneration befinden.

Der Vulkan Arenal ist seit 1968 aktiv und stößt ständig Gase, Wasser, Fumarolen sowie bei Explosionen pyroklastisches Material aus. Die Eruptionen werden häufig von starkem Grollen und Donnern begleitet.



Die Ascheemissionen werden vom Wind über weite Distanzen vor allem über die Nordwestflanke des Vulkans transportiert. Größere und schwerere vulkanische Ausstöße fallen nur in unmittelbarer Nähe des Kraters. Die Lava, die ständig fließt, hat eine Temperatur von rund 1.000 Grad Celsius und kühlt auf dem Weg nach unten nur langsam ab.

Das **Mittagessen** nehmen Sie in einem lokalen Restaurant ein.

Nach dem Essen fahren Sie in die Bergregion Monteverde.



Das Hotel „MONTANA MONTEVERDE“ (www.monteverdemountainhotel.com) verfügt über ein privates Waldreservat mit Primär- und Sekundärwald und liegt ca. 3 km außerhalb vom Ortszentrum Sta. Elena in Richtung Monteverde Reservat. Insgesamt werden 42 Zimmer in den Kategorien Standard und Deluxe angeboten. Alle Zimmer sind mit Privatbad/Warmwasser, Telefon und Zimmersafe ausgestattet. Die Deluxe Zimmer sind darüber hinaus mit Kabelfernsehen, Badewanne, Minibar und privatem Balkon mit schönem Blick ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant mit Glasfront und Blick auf den Golf von Nicoya. Ein kleiner Spa / Saunabereich kann nach Vorreservierung und gegen Aufpreis benutzt werden.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Montaña Monteverde.

08. Tag **MONTEVERDE**

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer Wanderung im Monteverde Nebelwaldreservat auf. Sie wandern auf den gut markierten Wegen zu den Wasserfällen, Flüssen und Tierbeobachtungsplätzen des Parks. Mit ein wenig Glück erspähen Sie einen Quetzal, einen der schönsten Vögel auf der Welt. Auf dieser Tour, die ein absolutes „Muss“ für alle Reisenden ist, werden Sie zudem eine große Vielfalt an Pflanzen und Tieren sehen können.

Monteverde wurde vor über 40 Jahren von einer kleinen Gruppe konservativer Quäker gegründet, die nach einem friedlichen Ort zum Leben suchten. Der Nebelwald ist einer der bemerkenswertesten in den Tropen. Er bietet viele Wanderwege, die bestens zur Vogelbeobachtung geeignet sind. Mit ein wenig Glück sichten Sie vielleicht den sagenumwobenen Quetzal.





...saspo...

south american service partner organization



Die Sky Walk Tour am Nachmittag führt über 2.5 Kilometer Wanderwege und 6 Hängebrücken auf Höhe der Baumwipfel durch den Regenwald und über tiefe Schluchten. Die längste Brücke misst 243 Meter. Die Wanderwege sind sehr gut in Stand gehalten, es gibt keine steilen Aufstiege oder schlammige Abschnitte zu bewältigen. Der Rundgang dauert ungefähr 2 Stunden, wenn Sie gerne Tiere und Pflanzen entlang des Weges beobachten logischerweise etwas länger. Die Temperaturen in diesem hoch gelegenen Nebelwald können recht kühl sein, daher ist es empfehlenswert lange Hosen und feste Schuhe zu tragen und eine leichte Jacke oder einen Pullover mitzubringen. Insektenspray werden Sie hier nicht benötigen, doch um so mehr Sonnen- und Regenschutz. Auf jeden Fall sollten Sie Feldstecher und Kamera nicht vergessen, denn im Nebelwald sind traumhafte Aufnahmen möglich. Beim Eingang zum Reservat finden Sie ein Restaurant sowie einen Souvenirshop.

Das **Abendessen** nehmen Sie in einem lokalen Restaurant ein.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Montaña Monteverde.

09. Tag **MONTEVERDE – MANUEL ANTONIO**

Nach dem Frühstück fahren Sie in Richtung Süden zum Manuel Antonio Nationalpark.

Ein erfahrener Naturführer begleitet Sie am Nachmittag auf einer rund zweieinhalbstündigen aufschlussreichen Wanderung durch den Park.

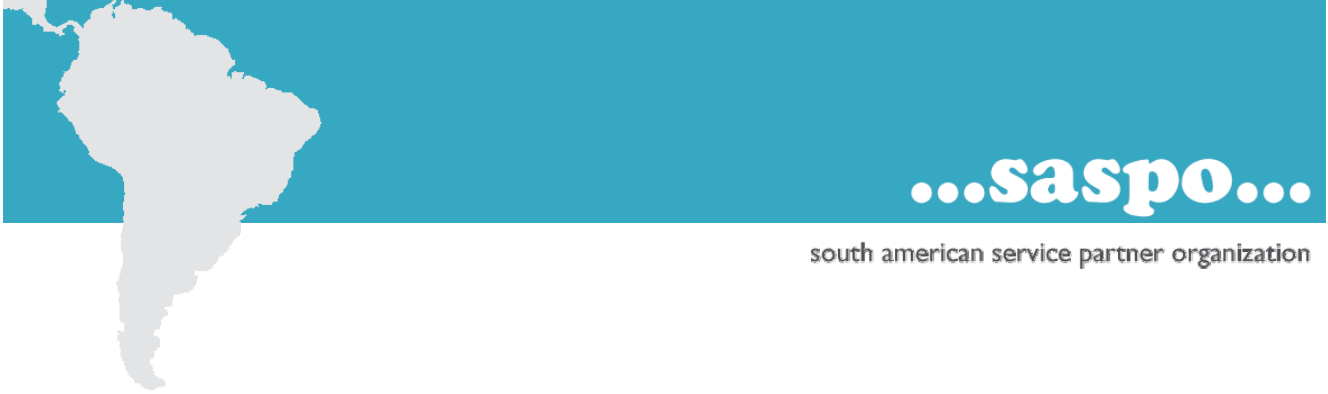
Er weiß, wo Sie Faultiere, Affen und weitere Tiere erspähen können, und er wird Sie über Flora und Fauna sowie die Geschichte des Parks informieren.

Der häufig als „schönster Nationalpark Costa Ricas“ bezeichnete Manuel Antonio bietet Ihnen wunderschöne weiße Sandstrände, ideal zum Schwimmen, sowie tropischen Regenwald voll von Wildtieren. Beobachten Sie die zahlreichen Affen und Iguanas, die den Park mit Ihnen teilen.



Das auf einem Hügel gelegene und von Dschungel umgebene Hotel „CALIFORNIA“ (www.hotel-california.com) ist der ideale Ort, um in Costa Rica ruhige und aktive Ferien zugleich zu verbringen.

Es ist ein kleines, etwas versteckt gelegenes Hotel, das persönlichen Service und heimischen Komfort inmitten des Regenwaldes und ganz nah an einem der schönsten Strände Costa Ricas – dem Manuel Antonio Nationalpark – bietet.



Neben der großen Terrasse mit spektakulären Aussichten über die saphirblauen Wasser des Pazifischen Ozeans liegt der erfrischende, organisch geformte Pool. Die Zimmer wurden so gebaut, um dem Gast seinen Aufenthalt überaus angenehm zu gestalten und es wurde auf jedes Detail geachtet. Sie sind mit Queensize-Bett, privatem Badezimmer mit Heißwasser, Terrasse, Klimaanlage, Kabelfernseher und Minibar ausgerüstet. Vom Zimmer aus genießen Sie entweder eine atemberaubende Aussicht auf den Ozean oder auf die verzauberten tropischen Gärten.

Das **Abendessen** findet heute in einem auf Fisch und Meeresfrüchte spezialisierten Restaurant statt.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel California.

10. Tag **MANUEL ANTONIO – SAN JOSÉ – PANAMA CITY**

Der Vormittag steht zur freien Verfügung.

Das **Mittagessen** nehmen Sie im Hotel ein.

Nach dem Check-out treffen Sie sich mit Ihrem Guide in der Hotellobby für die Fahrt zurück zum Internationalen Flughafen Juan Santamaría in San José.

Flug San José – Panama City.

Nach der Ankunft am Flughafen „Tocumen“ werden Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Reiseleitung erwartet und zu ihrem Hotel in Panama City gebracht.

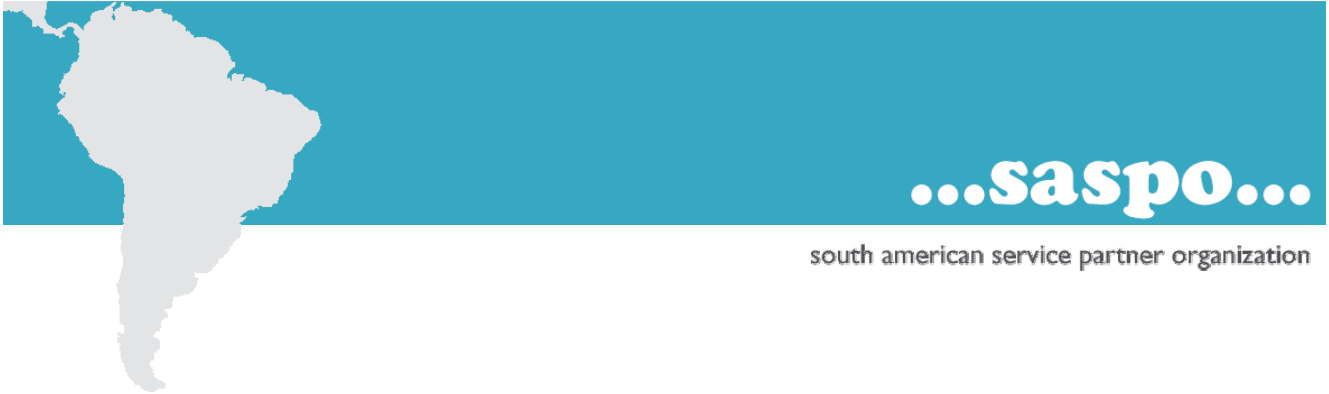
Das Hotel „CROWN PLAZA“ (www.ichotelsgroup.com) ist ideal im Herzen des Bank- und Geschäftsviertels von Panama City gelegen. Es ist ein Deluxe-Geschäftshotel, das mit seinem exzellenten Service die Wünsche des internationalen Reisenden erfüllt.

Die Hotelanlagen entsprechen dem Stand der modernsten Technik, um Geschäftstransaktionen und –verhandlungen zu erleichtern, so wartet das Hotel mit einem neuen Business-Center auf und jedes Zimmer ist mit kabelloser Internetverbindung ausgestattet.

Das neben der Lobby gelegene Restaurant serviert internationale Küche, Frühstück, Mittag- und Abendessen. In der Sport-Bar werden eine Vielzahl an nationalen und internationalen Getränken und Cocktails angeboten. Spezielle Säle für Geschäfts- oder Gesellschaftsanlässe sind auf Anfrage erhältlich.

Alle 150 Zimmer und Suiten des Hotels Crown Plaza sind stilvoll dekoriert und mit bequemen Betten, Minibar, Safe, Internet, Kabelfernsehen und Telefon ausgestattet. Den Gästen steht es offen, die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten des Hotels zu genießen, ein Fitnesscenter, ein Schwimmbad, Gemeinschaftsräume, ein Souvenirshop sowie ein Einkaufscenter sind im Hotel vorhanden.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Crown Plaza.



...saspo...

south american service partner organization

11. Tag

PANAMA CITY

Am Vormittag steht die Teildurchquerung des Panamakanals auf dem Programm.



Diese Tour wird jeweils nur samstags durchgeführt. Gehen Sie an Bord des Schiffes, das Sie entweder nordwärts zur Karibik oder südwärts zum Pazifischen Ozean befördern wird, und beginnen Sie Ihre Reise durch ein System von drei Schleusen im Panamakanal.

Ein Lotse der panamaischen Kanalkommission wird Sie durch den Kanal begleiten. Ziemlich sicher werden Sie zusammen mit einem zweiten Schiff reisen; die panamesischen Kanalbehörde veranlasst dies so, damit Wasser und Arbeitsstunden eingespart werden können.

Abhängig davon, auf welcher Route Sie unterwegs sein werden, steht eine Überquerung des Sees Miraflores an, die Durchquerung der Pedro Miguel Schleusen oder auch der Teil des Kanals, der als „Gailard Cut“ bekannt ist – der engste Abschnitt des Kanals, der während der Bauphase der am schwierigsten zu Erstellende war.

Ihre Reise durch den historischen Kanal endet entweder bei der Ausbaggerung von Gamboa oder bei der Mole von Flamenco Island im pazifischen Ozean.

Nach dem Verlassen des Schiffes werden Sie im klimatisierten Bus zurück nach Panama City transportiert.

Das **Mittagessen** nehmen Sie in einem lokalen Restaurant ein.

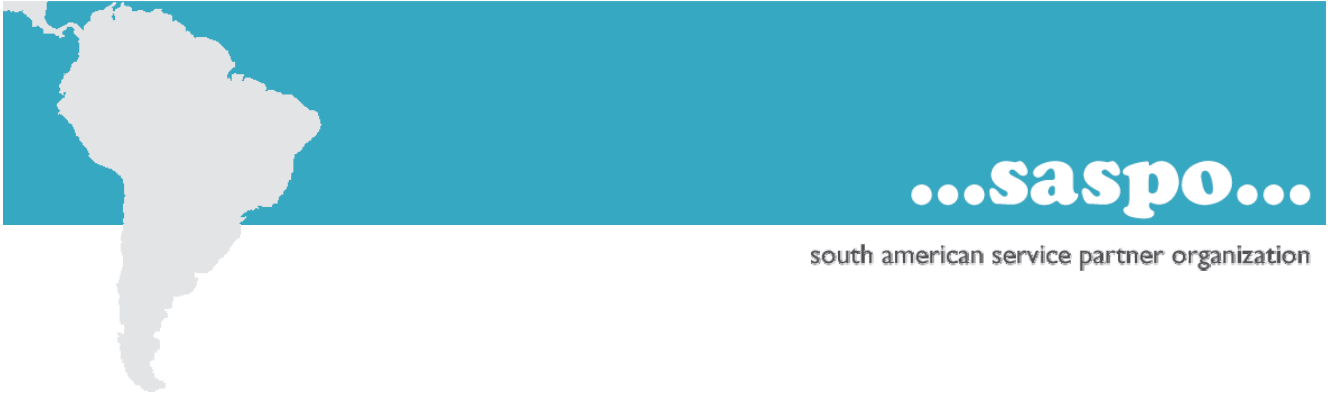
Am Nachmittag lernen Sie die atemberaubende Schönheit und die krassen Kontraste Panama Citys kennen und bewundern Sie auf dem geführten Rundgang die alte und neue Architektur sowie die Geschichte und Charakteristik der wichtigsten Orte in Panama City. Sie werden sowohl einen Eindruck der Altstadt, wie auch der Kolonialviertel - „Casco Viejo“ genannt – und der modernen Gegenden Panama Citys erhalten.

Genießen Sie den Fußmarsch im alten Panama City, das im Jahre 1671 vom Pirat Henry Morgan zerstört worden ist und kaufen Sie Souvenirs im berühmten Kunsthandwerksmarkt.

Die Tour führt Sie weiter durch die Wohn- und Geschäftsviertel, den Bankendistrikt und das moderne Panama City. Anschließend besuchen Sie die im Kolonialstil erhaltenen Gegenden, wo Sie die engen Straßen und die öffentlichen Plätze und Parks bestaunen können. An Orten wie dem Frankreich Platz, Las Bovedas, der Kirche San José mit ihrem ganz aus Gold gefertigten Altar, dem Flachbogen und der Kathedrale nur um einige zu nennen ist sehr viel Geschichte des Landes vorhanden.



Übernachtung mit Frühstück im Hotel Crown Plaza.



12. Tag PANAMA CITY

Nach dem Frühstück werden Sie eine kleine Zeitreise unternehmen, zurück in die Zeit vor der Ankunft Kolumbus, als die Eingeborenen friedlich im Einklang mit der Natur lebten.

Auf der Transísmica Strasse werden Sie durch das Dorf San Miguelito - einem Ort mit etwa 300 Gemeinden – reisen. Unterwegs werden Sie die Gelegenheit haben, zahlreiche ländliche Gebiete zu sehen, wo sich die Leute ganz dem Ackerbau verschrieben haben. Später werden Sie den Hafen Corotu erreichen, von wo aus Sie im Kanu während einer guten halben Stunde auf dem Chagres Fluss paddeln, bis Sie ein kleines Indiodorf erreichen. Bei der Ankunft wird der Stamm der Ella Drua Indianer Sie willkommen heißen.

Die Gemeinschaft der Ella Drua Emberas erlaubt den Touristen einen Einblick in ihre noch sehr ursprüngliche und authentische Lebensweise. Dabei wird der Stamm von der UNESCO und einer örtlichen Universität unterstützt. Die Indianer sind sehr darauf bedacht die alten Traditionen zu bewahren und diese nicht an den Tourismus zu anzupassen. Lernen Sie etwas über dieses faszinierende Volk – über Ihren Lebensstil, ihre Bräuche, Medikamente, Arbeitsmaterialien und vieles mehr. Sie werden die typische Musik hören, lokale Tänze sehen, in den Genuss des typischen Essens der Embera Indianer kommen, sowie die Möglichkeit haben, ein originale Körperbemalung zu erhalten.



Das **Mittagessen** ist bei dieser Tour inklusive.

Übernachtung mit Frühstück im Hotel Crown Plaza.

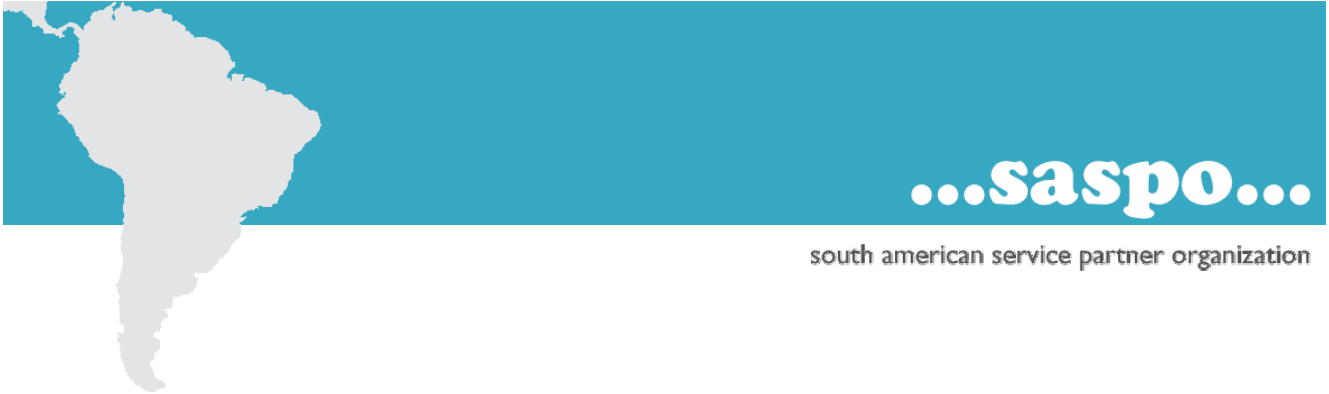
13. Tag PANAMA CITY – PLAYA BLANCA

Heute wird die Reise zum Playa Blanca Resort Hotel fortgesetzt, wo Sie unvergessliche Ferien an der warmen und ruhigen Küste des pazifischen Ozeans genießen werden.

Das „PLAYA BLANCA RESORT“ (www.playablancaresort.com) liegt an einem der schönsten weißen Sandstrände an Panamas Pazifikküste. Etwa 2 Stunden von Panama City entfernt bietet dieses All-Inclusive Resort eine Vielzahl an Leistungen. Im Hotelkomplex finden Sie unter anderem 3 verschiedene Restaurants sowie eine Snackbar.

Das Hotel verfügt über 219 Zimmer, 3 Suiten sowie 1 Penthouse. Alle Zimmer bieten Klimaanlage, ein Kingsize- oder zwei Queensize-Betten, privates Badezimmer mit Dusche, Haartrockner, Kabelfernsehen, Safe, Telefon sowie eine Terrasse oder einen Balkon mit Sicht entweder auf den Strand, die Gärten oder den Pool. Die Hotelanlagen umfassen zwei große Schwimmbekken, zwei Jacuzzis, Tennisplätze sowie ein tägliches Aktivitäts- und Unterhaltungsprogramm für Erwachsene und Kinder. Ebenfalls im All-Inclusive Paket enthalten sind nebst unlimitierter Konsumation die nicht-motorisierten Wassersportarten wie Kayaks und Wasserfahrräder sowie Aerobic- und Tanzkktionen.

Übernachtung mit **All Inclusive** im Hotel Playa Blanca Resort.



14. Tag **PLAYA BLANCA**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Sonne, den Strand und das Meer oder unternehmen Sie eine der zahlreichen Touren und Ausflüge, die das Hotel anbietet.

Übernachtung mit **All Inclusive** im Hotel Playa Blanca Resort.

15. Tag **PLAYA BLANCA**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Sonne, den Strand und das Meer oder unternehmen Sie eine der zahlreichen Touren und Ausflüge, die das Hotel anbietet.

Übernachtung mit **All Inclusive** im Hotel Playa Blanca Resort.

16. Tag **PLAYA BLANCA – PANAMA CITY**

Nach dem Check-out können Sie sich bis zum Transfer am Nachmittag in der Hotelanlage aufhalten und die Sonne genießen.

Das **Mittagessen** nehmen Sie im Hotel ein.

Am späten Nachmittag treffen Sie sich mit Ihrem Guide in der Hotelloobby für die Fahrt zurück zum Internationalen Flughafen Tocumen in Panama City.